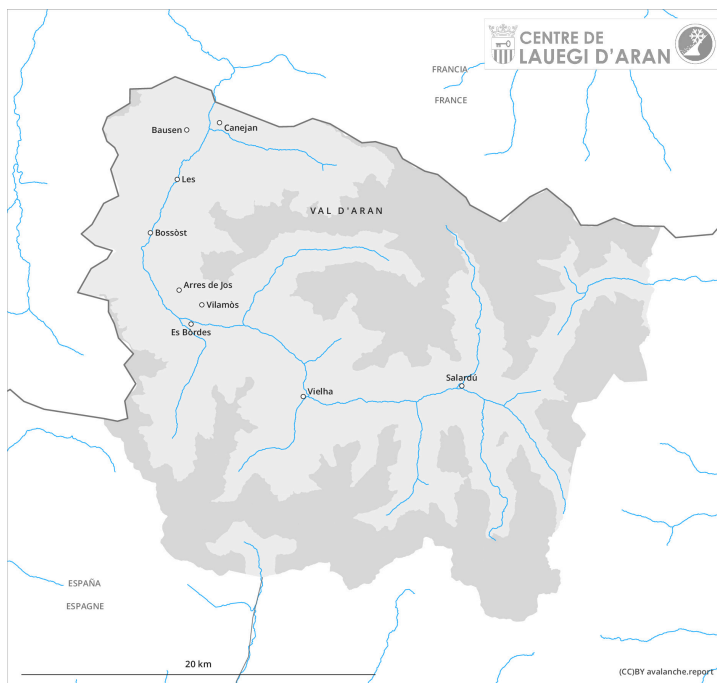
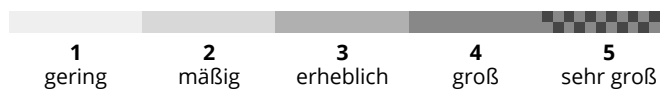
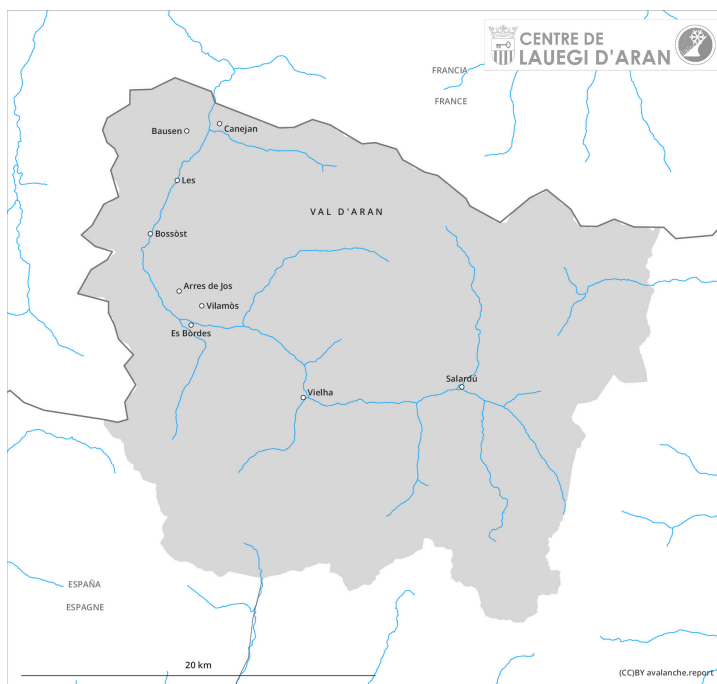


Vormittag

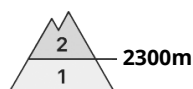
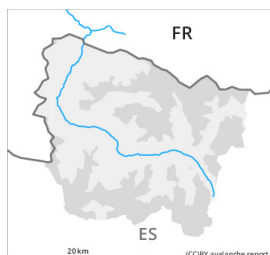


Nachmittag

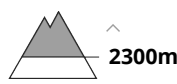


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 10.12.2023



Schneedeckenstabilität: **schlecht**
Gefahrenstellen: **einige**
Lawinengröße: **klein**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 10.12.2023



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**
Gefahrenstellen: **einige**
Lawinengröße: **klein**

Morgen: Tribschnee in hohen Lagen. Feuchte Lawinen und Gleitschneelawinen sind ab dem Nachmittag zu erwarten.

Die neueren Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2300 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an kammnahen Nord-, Ost- und Südhängen.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von feuchten Lawinen am Abend markant an. Es sind in allen Höhenlagen zahlreiche kleine und vereinzelt mittlere Lawinen zu erwarten. Zudem sind Gleitschneelawinen zu erwarten.

Schneedecke

Seit gestern fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies in Kammlagen mäßig bis stark.

Bis Sonntag fällt Regen bis in hohe Lagen.

Neu- und Tribschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit dem Niederschlagsende nimmt die Gefahr von feuchten Lawinen am Sonntag allmählich ab.